

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1967)
Heft: 4

Rubrik: Bericht über unsere Bundesfeier

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 23.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bericht über unsere Bundesfeier

links: alt Stadtpräsident
Dr. Emil Landolt aus Zürich

Die diesjährige Bundesfeier ist auch dieses Jahr wieder von der Schweizerkolonie in Liechtenstein und vielen Liechtensteinern wiederum festlich begangen worden. Herrlichstes Wetter begünstigte den reibungslosen Ablauf der Feier, die für alle Beteiligten wiederum zu einem schönen Erlebnis geworden ist.

Präsident Werner Stettler konnte folgende Ehrengäste zu diesem Anlass begrüßen: S.D. Prinz Nikolaus, Landtagspräsident Dr. A. Frick, Regierungschef-Stellvertreter Dr. Hilbe, Regierungsrat Josef Oehri, alt-Landtagspräsident Dr. Martin Risch, HH. Pfarrer Schnüriger mit Cousine welche Direktor der grössten Krankenpflegeschule in Kansas USA ist, Protokollchef Walter Kranz, Gemeinderat Hilmar Ospelt, sowie die Vertreter der liechtensteinischen Presse. Im weiteren konnte Präsident Stettler begrüßen: Konsul Dr. Herbert Batliner als Vertreter von Oesterreich, Konsul Dr. Berczely als Vertreter von Peru, Konsul Lundh als Vertreter von Schweden und Konsul Dir. Voigt als Vertreter von Monaco. Ferner Dir. Winicki als Präsident des Oesterreicher Vereins in Liechtenstein und J. Büchel als Vertreter des Liechtensteiner Vereins in Zürich. Aus der Schweiz weilten unter uns: Dr. Landolt alt Stadtpräsident von Zürich, Hr. Sulser als Vertreter des Gemeinderates Buchs und Hr. Vetsch als Vertreter des Gemeinderates Sevelen.

Den musikalischen Teil der Feier bestritt einmal mehr die Harmoniemusik Vaduz, welche in freundschaftlicher Verbundenheit wesentlich zum guten Gelingen unserer Feier beitrug. Aus Neu St. Johann erfreute uns die gemischte Trachtengruppe.

Höhepunkt der Feier bildete jedoch die Ansprache von alt Stadtpräsident Dr. Emil Landolt der es verstand, in humorvollen und sehr abgewogenen Worten alle Anwesenden in seinen Bann zu ziehen. Zunächst stellte er fest, dass es erfreulich sei, wenn sich die Schweizer gern hätten, "trotz Politik und Zeitungen". In den Ansprachen zum 1. August rede man meist von den Heldentaten der Väter, obwohl man sich doch auf sich selbst zu besinnen hätte. Das Geheimnis der Schweiz liege in der Einheit ihrer Vielfalt und der Ausstrahlungskraft, die stärker sei als ihre rein materielle Grösse und Existenz. Der Festredner schloss seine Ausführungen mit den Worten. "Wir aber beten mit Gottfried Keller noch im besonderen: Lasse leuchten Deinen schönsten Stern über unser irdisch Vaterland".

Die vielen lampiontragenden Kinder, das Höhenfeuer auf der Wiese beim Waldhotel in Vaduz gaben dem sehr gut gelungenen Abend einen wahrhaft festlichen Glanz.

Der Vorstand des Schweizer-Vereins in Liechtenstein dankt auch an dieser Stelle allen Ehrengästen und den vielen hundert Besuchern für die Teilnahme an dieser Feier.



Bilder von unserer Bundesfeier

links: alt Stadtpräsident
Dr. Emil Landolt aus Zürich
anlässlich seiner 1. August-
Ansprache

unten: Am Tisch der Ehrengäste
erkennt man von rechts nach
links: Dr. Peter Marxer, Land-
tagspräsident Dr. A. Frick,
S. D. Prinz Nikolaus, alt Stadt-
präsident Dr. Emil Landolt,
Gemeindeammann Vetsch von
Buchs, Konsul Dr. Herbert
Batliner und Regierungsrat
Josef Oehri (links im Bild).

